

Dear Diary

Von Mayachan_

Prolog: Liebes Tagebuch

Liebes Tagebuch...

Gott es ist so seltsam dich nach vier Jahren wieder aus meiner alten Kiste rauszuholen und etwas aufzuschreiben.

Das letzte Mal habe ich dich an meinem zwölften Geburtstag benutzt. Damals war ich so froh gewesen meine Gedanken und Gefühle mit dir zu teilen, denn du warst bis dahin mein einziger Freund. Bis meine Mutter laut vor Rikas Freunden gesagt hatte, dass ich mit zwölf zu alt wäre um ein Tagebuch zu führen. Ich habe mich damals echt geschämt, denn wie du wohl noch weißt hasste ich es wenn meine Mutter so etwas vor den Freunden meiner Schwester sagte – oder vor meinen.

Egal. Es tut mir leid, dass ich dich seitdem nicht mehr benutzt habe. Es ist viel passiert in den letzten vier Jahren. Du weißt ja das meine Schwester als Kindermodel durchgestartet ist und nun ist sie berühmter und erfolgreicher als zuvor. Sie war schon in Paris, Mailand, Italien und Amerika, und lief dort mit anderen großen Persönlichkeiten auf den Laufsteg. Rika ist noch schöner geworden und hat eine tolle Ausstrahlung und einen super weiblichen Körper... Sie ist (wie du dir vorstellen kannst) sehr beliebt bei den Männern und hatte schon drei Beziehungen. Mama war davon nie begeistert und sie war immer glücklich, wenn die Beziehungen vorbei waren. Sie sagt das sich Rika um ihre Karriere kümmern soll. Für die Liebe hat sie noch Zeit.

Mama hat in all den Jahren die Karriere von Rika angetrieben. Sie hat die ganzen Modeljobs für sie besorgt und sie zu jedem Meeting gefahren. Mein Papa ist ja schon sehr lange tot und sie hat uns beide alleine durchfüttern müssen. Wie du ja weißt starb er kurz nach meiner Geburt und Mama hat mehrere Jobs angenommen um uns durch die Monate zu kriegen. Und als sie dann eine Annonce für ein Kindercasting für Kindermode sah hat sie sich Rika geschnappt und ist dahingefahren. Und Rika hat gleich beim ersten Mal gewonnen. Sie ist sehr stolz und erzählt den Leuten immer von den ganzen gewonnen Wettbewerben und Preisen.

Und ich? Ich musste drei Mal die Schule wechseln da man mich gemobbt hatte. Wenn man die kleine Schwester eines Models ist hat das nicht nur Vorteile. Schon damals waren die meisten Kinder aus meiner Schule mehr an Rika als an mir interessiert. Und schon da wurde ich zum Ziel mancher Mobbing Attacken. Die Einzige die an meiner Seite war - war Sonoko. Aber auch sie ließ mich im Stich als die anderen Kinder anfangen sie ebenfalls zu mobben. Ich mache ihr keinen Vorwurf deswegen. Für sie war es auch nicht

leicht. Jedenfalls musste ich nach der Grundschule zwei Mal die Mittelschule wechseln da ich immer wieder von den Schülern gemobbt wurde. Mama meinte, dass die Kinder eifersüchtig waren und ich mich mit denen gut stellen sollte. Aber wenn man mit Büchern beworfen oder angespuckt wird, dann muss man sich nicht mit solchen Leuten gut stellen.

Du weißt es nicht, aber ich war in der Mittelschule in einen Jungen verliebt. Zum ersten Mal in meinem Leben. Er hieß Ken und ging in meine Klasse. Er war der erste Junge der mich angesehen und sogar angesprochen hatte. Und er hatte nicht einmal nach meiner Schwester gefragt! Nie haben wir ein Wort über Rika gesprochen, wenn wir uns unterhalten hatten. Ich habe geglaubt zum ersten Mal wirklich von jemanden wahrgenommen zu werden. Aber ich hatte mich getäuscht. Wie sich später herausstellte, war er doch an meiner Schwester interessiert. Er besuchte mich Zuhause als ich mit einer Grippe im Bett lag um mir meine Hausaufgaben zu bringen. Leider kam er nie in mein Zimmer, denn er war zu Rika gegangen und hatte ihr eine Liebeserklärung gemacht. Ja genau. Meine große Liebe war wie alle anderen an meiner Schwester interessiert gewesen.

Ich habe es auch nur mitbekommen, weil ich auf die Toilette und am Zimmer vorbei gehen musste. Und da hörte ich wie er zu Rika sagte. „Ich bin schon lange in dich verliebt. Ich weiß, ich bin drei Jahre jünger als du, aber ich möchte trotzdem mit dir gehen.“ „Ich dachte du magst meine Schwester?“, hatte Rika verwundert erwidert. „Sie ist nett ja, aber sie ist nicht mein Typ. Ich stehe auf ältere Mädchen wie dich. Außerdem ist sie so unscheinbar und nicht so hübsch wie du. Irgendwie langweilig.“ Diese Sätze ließen mein Herz in tausend Teile zerspringen. Ich ging ins Bad und ließ meinen Tränen freien Lauf. Ich dachte wirklich, dass er mich mag. Aber ich habe mich geirrt. Wie alle anderen war er nur an meiner Schwester interessiert und hatte mich als Mittel zum Zweck benutzt. Seitdem fällt es mir schwer noch jemanden zu vertrauen.

Bis ich Kazuha und Aoko kennen gelernt habe. Ich traf die beiden als ich in die Oberschule kam. Ich habe extra eine Oberschule ausgewählt in der meine Schwester nicht war. Natürlich sprach sich schnell herum wer meine Schwester war und es ging wieder von vorne los. Bis Kazuha und Aoko sich vor mich gestellt und verteidigt hatten. Kazuha ist so alt wie ich, hat lange dunkelbraune Haare die fast immer mit einer Schleife zusammengebunden waren und grüne Augen. Sie ist sehr laut und dafür bekannt sich sogar mit Jungs zu prügeln. Und dann ist da Aoko. Sie ist ruhiger als Kazuha besitzt aber genauso viel Temperament, wenn man sie auf die Palme bringt. Oft wirft sie mit Gegenständen um sich und jagt Jungs mit einem Besen oder Mob. Auch Aoko hat lange, braune Haare die sie meistens offen lässt. Ihre hellblauen Augen blitzen immer wütend auf, wenn die Jungs sie wegen ihrer kleinen Oberweite aufziehen.

Die beiden waren die Ersten die sich nie nach meiner Schwester erkundigt hatten. Sogar als sie mich Zuhause besucht hatten, hatten sie kein Wort mit Rika gewechselt. Sie haben sie sogar vollkommen ignoriert und die ganze Zeit mit mir in meinem Zimmer verbracht. Endlich habe ich richtige Freundinnen die mich mögen. Ohne die beiden wäre ich echt aufgeschmissen.

Aber der Grund, warum ich dir nach so langer Zeit wieder schreibe, ist folgender. Dass was nie hätte passieren sollen ist passiert! Ich habe mich in den Freund meiner Schwester

verliebt. Ich wollte das nicht aber es ist passiert. Sein Name ist Shinichi Kudo und er ist genauso alt wie Rika. Die beiden haben sich durch gemeinsame Freunde kennen gelernt und sind seit drei Monaten zusammen. Das ist Rikas längste Beziehung bisher. Sie scheint sehr glücklich mit ihm zu sein. Mama weiß nichts davon und ich habe versprochen ihr nichts zu sagen. Als Rika vor einem Monat mit mir Eis essen war sind wir Shinichi und seinen Freunden begegnet. Als ich ihn sah, traf es mich mit einem Schlag. Er ist groß, hat braune Haare, dunkelblaue Augen und das süßeste Lächeln der Welt. Leider hatte er nur Augen für meine Schwester und hat mich nicht wahrgenommen. Erst als Rika mich vorstellte hat er mich angesehen. Ich wurde rot und musste den Blick senken.

„Ich wusste gar nicht, dass du eine jüngere Schwester hast“, war alles was er sagte, seine Stimme klang tief und männlich.

Ich bekam eine Gänsehaut und mein Herz schlug schnell und hart gegen meine Brust. Und alles was ich rausbekam war ein Leises. „Hi.“

Seine Freunde nahmen überhaupt keine Notiz von mir und schenkten Rika ihre gesamte Aufmerksamkeit. Ich fühlte mich wie eine unsichtbare und hoffte, dass sie schnell wieder gehen würden. Zum Glück scheuchte meine Schwester die Jungs weg, damit wir in Ruhe das Eis essen konnten. Und als sich Shinichi zu ihr runter beugte und sie küsste da wusste ich, dass ich keine Chance hatte. Die hätte ich sowieso nicht gehabt, wenn wir mal ehrlich sind. Warum sollte ein neunzehnjähriger mit einer sechzehnjährigen gehen wollen? Schließlich habe ich null Erfahrung. Ich hatte noch nicht einmal meinen ersten Kuss. Er steht bestimmt nicht auf kleine Oberschülerinnen wie mich. Jemand wie Rika passt auch besser zu ihm. Die beiden sind ein wirklich tolles Paar. Und ich gönne es meiner Schwester vom Herzen. Auch wenn es mir wehtut. Sie war so glücklich und sah ihm verliebt hinterher. „Du darfst Mama davon nichts verraten. Du weißt doch das sie dagegen ist. Kann ich mich auf dich verlassen?“, bat sie mich.

„Keine Sorge ich verrate nichts“, war meine Antwort und wir beide schworen den kleinen Fingerschwur.

Jedenfalls wollte ich das loswerden. Ich habe Kazuha und Aoko noch nichts davon erzählt, aber das werde ich in der Schule tun. Ich weiß nur nicht was ich machen soll. Ich sehe Shinichi nur selten. Meistens dann, wenn ich mit Rika irgendwo unterwegs bin und er zufällig vorbeikommt. Bei uns Zuhause war er noch nie, aber sie war schon öfters über Nacht bei ihm gewesen. Ich decke sie nämlich immer, wenn Mama ihre Kontrollgänge durch Rikas Zimmer macht, mein Zimmer wurde von ihr noch nie kontrolliert. Wahrscheinlich, weil sie weiß, dass sich eh niemand für mich interessieren würde. Ich wünschte ich könnte ihn öfters sehen und mich mit ihm unterhalten. Aber ich würde eh kein Wort rauskriegen und rot anlaufen. Ich werde versuchen ihn mir aus dem Kopf zu schlagen. Schließlich ist er der Freund meiner Schwester und ich will ihrem Glück nicht in Wege stehen. Und wer weiß, vielleicht finde ich doch noch irgendwann einen Jungen der an mir interessiert ist.

Ich werde ab sofort wieder schreiben und meine Gedanken mit dir teilen. Mama weiß nicht, dass ich dich noch habe und deshalb werde ich dich wieder in meine Kiste packen damit sie nicht zufällig liest was ich schreibe.

Ich muss jetzt ins Bett. Morgen ist wieder Schule und ich muss ausgeruht sein.

Bis bald

Deine Ran <3

